

zodiacPICTURES

Neugeborene als Statisten für Kino-Spielfilm gesucht

Eine Information für interessierte Eltern

STATIONSPIRATEN

Der Film handelt von fünf Jugendlichen, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind. Vier von ihnen haben Krebs, einer wartet auf seine Diagnose. Vom Schicksal hart getroffen, gelingt es den Jungs gemeinsam, ihr Dasein lebenswert zu gestalten und ihrer ungewissen Zukunft mutig ins Gesicht zu blicken.

Eine der Szenen spielt auf der Neugeborenen-Station. Hier diskutieren zwei der Darsteller darüber, was die Zukunft für die Babys alles bringen könnte. Dazu sind die Filmproduzenten auf der Suche nach Eltern, die ihre Babys für einen Abend als Statist mitwirken lassen möchten. Die Rolle der Babys besteht darin, dass sie im Bébé-Bettchen ganz einfach ausruhen, schlafen oder träumen.

Drehtag 3. November 2009, ca.13.00 – 16.00 Uhr. Innerhalb dieses Zeitfensters müssten Sie mit Ihrem Baby im Spital „einsatzbereit“ sein. Selbstverständlich wird nicht während dieser gesamten Zeit mit den Babys gedreht. Sie und Ihr Baby haben genügend Zeit für Stillen, Trinken, Windelwechsel, Spaziergang usw. Das Film-Team wird versuchen, die Aufnahmen mit den Babys in zwei bis drei Blöcken à ca. 30 Minuten abzdrehen.

Drehort Säuglingszimmer, Spital Schwyz

Gesuchtes Alter Babys, welche ab 1. September geboren wurden, d.h. am Drehtag max. 8 Wochen alt sind.

Gage 100 CHF

Interessierte Eltern melden sich bitte möglichst bald (auch gerne mit Fragen) bei der Filmproduktionsfirma unter statisten@zodiacpictures.ch oder unter N 079 444 46 42 (Nuria Gysin, 2. Regieassistentin). Über diesen Kontakt sind auch noch genauere Auskünfte und Zeitangaben erhältlich. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Teilnahme am Filmprojekt!

Die Filmproduktion

Die Herstellung des Spielfilms wird durch das Bundesamt für Kultur unterstützt. Weiter ist eine Koproduktion mit dem Schweizer Fernsehen geplant. Als Kinoverleih betreut Walt Disney Schweiz das Projekt. Die Produktionsfirma Zodiac Pictures Ltd. hat u.a. die Spielfilme „Achtung, fertig Charlie!“, „Breakout“, „Millionenschwer verliebt“, „Tell“ produziert.